

## Eröffnung der neuen Pétanque-Bahn im Stadtpark

### Gäste aus Schwabmünchen holten aussichtslosen 11:0-Rückstand auf und gewannen das Turnier

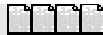


**Burghausen** (red). Beim Turnier des Städtepartnerschaftsvereins 11:0! „A g'machte Wies'n“, dachten die Burghauser Pétanque-Champions Ida Tagger und Hannes Bauer und ihre zahlreichen Fans. Nur noch zwei Punkte - das heißt zwei gut platzierte Kugeln - trennten sie von der Titelverteidigung. Aber dann setzten Frank Glaisner und Peter Kühner aus Schwabmünchen zu einer furiosen Aufholjagd an. Sie hatten sich mittlerweile an den Platz gewöhnt: Frank platzierte seine Kugeln fast perfekt und Peter schoss die gegnerischen Kugeln mit großer Kunstfertigkeit aus der Bahn. So stand es nach ein paar weiteren Durchgängen plötzlich nur noch 11:10. Aber auch die Burghauser zeigten Ihre Kunst, Ida war für das Platzieren zuständig, Hannes besorgte das Herausschießen. So zogen die Burghauser noch einmal auf 12:10 davon, ihr Sieg war zum Greifen nahe. Die nächste Runde ging mit einem Punkt an die Schwabmünchner, 12:11, die Spannung stieg. Beim letzten Durchgang legte Hannes Bauer seine letzte zu spielende Kugel so nahe an „das Schweinchen“, dass es der entscheidende Punkt zum 13:11 sein können hätte. Aber noch waren zwei Kugeln in Schwabmünchner Hand - und nach dem Wurf näher am Schweinchen. Die Schwabmünchner erhielten zwei Punkte, siegten so mit dem knappsten nur denkbaren Ergebnis von 13:12 und entführten den Wanderpokal des Städtepartnerschaftsvereins nach Schwabmünchen. Vor diesem Finalspiel übergab Bürgermeister Hans Steindl die neue Pétanque-Bahn im Stadtpark der Öffentlichkeit. Auch wenn er im kurzen Eröffnungsspiel gegen den 2. Vorstand des Städtepartnerschaftsvereins, Bartl Lehrhuber, klein beigeben musste, stieß er gut gelaunt mit den Turnierteilnehmern auf die neue Bahn an und sagte die Fertigstellung einer zweiten in den nächsten zwei Monaten zu. Alle vorherigen Spiele fanden auf dem wieder bestens präparierten Platz vor der Messehalle statt. Dort sicherten sich Chistine Kaes und Peter Wirth in einem an Spannung und Ergebnis dem Finale ebenbürtigen Spiel gegen Sabine und Alois Steininger den dritten Platz. Der Städtepartnerschaftsverein als Veranstalter durfte 16 Mannschaften begrüßen und freute sich außerdem über die Anwesenheit von Andeas Jost vom Vorstand des Bayrischen Pétanque Verbands. Alle Beteiligten waren sich einig, dass das nächste Burghauser Pétanque-Turnier schon im Herbst dieses Jahres stattfinden soll, wo dann natürlich der Wanderpokal wieder nach Burghausen zurückgeholt werden soll.

### Gäste aus Schwabmünchen holten aussichtslosen 11:0-Rückstand auf und gewannen das Turnier



Peter Kühner beim Platzieren seiner Kugel im Halbfinale



Ida Tagger im Finale bei einer ihrer vielen bestens platzierten Würfe.



Andreas Jost vom Bayrischen Pétanque-Verband als Schiedsrichter. (Foto: Hans Koller)